

Hohe Leistungen zum Wohle des Volkes und für den Frieden - Vorwärts zum XI. Parteitag der SED!



UZ

KARL-MARX-UNIVERSITÄT

KMU-Angehörige antworten mit neuen Verpflichtungen auf die 9. Tagung des ZK der SED

Wissenschaftler, Studenten, Arbeiter und Angestellte der Universität reihen sich mit würdigen Initiativen in die große Wettbewerbsbewegung unseres Landes ein

Prof. Dr. sc. Harald Gläß,
GO Wiwi

Das interdisziplinär zusammengesetzte Forschungskollektiv der Sektion Wiwi verpflichtet sich unter Einbeziehung von Spezialisten des Kombinates Mikroelektronik,

- vorhandene Erkenntnisse und Möglichkeiten modernster Informationstechnologien zur Verbesserung der Leistung der Produktion und Applikation des Mikroelektronik kurzfristig und effektiv umzusetzen.

- einen Beitrag zur Sicherung eines hohen volkswirtschaftlichen Nutzeffekts geplanter Kapazitätserweiterung der Bauelementeproduktion zu leisten und

- durch gemeinsame Entwicklung von differenzierten Maßnahmen die ökonomischen Wirkungen der Applikation hochintegrierter Schaltkreise im Interesse eines maximalen Zuwachses am Nationaleinkommen zu erhöhen.

Edgar Kirschner, SG 82-01,
GO M.-I. Philosophie

Wir als Genossen im 3. Studienjahr erleben die Vorbereitung und Durchführung des XI. Parteitags in konkreter Form an unserer Universität als Studenten und wer-

den dazu in Studentenkonferenzen, Foren usw. auch einen eigenen aktiven Beitrag leisten. Besonders aber werden wir in den Seminaren, die wir selbst in naher Zukunft bei Studenten anderer Sektionen im 1. Studienjahr (Lehrprobe) halten, die Kontinuität der Arbeit unserer Partei vermitteln, uns als Propagandisten unserer Partei würdig erweisen.

Dr. sc. Brigitte Hocke,
GO Germ./Lit.

Der Bericht des Politbüros gibt uns Anlaß, gründlich darüber zu beraten, ob unsere GO bzw. jeder einzelne bereits alle Reserven für die Sicherung des erforderlichen Qualitätszuwachses mobilisiert hat, der auch von uns in Vorbereitung auf den Parteitag zu erörtern sein wird.

Für mich persönlich bedeutet das vor allem:

- Nochmals zu prüfen, ob die von mir verantwortete Forschungsarbeit im nächsten Planjahrhundert den anspruchsvollen Zielen genügt, von denen im Bericht der Rede ist (Überzeugungen anzusteuern, die über Bekanntheit deutlich hinausgehen);

- Auf der Grundlage von Erkenntnissen, die im laufenden Studienjahr gewonnen werden, solche Formen der Lehr- und Erziehungsarbeit weiterzuentwickeln, die eine frühzeitige Heranführung von Studenten, vor allem besonders begabter und zu fördernder Studenten an Forschungsaufgaben und einen engen persönlichen Kontakt zwischen Hochschullehrern und Studierenden ermöglichen.

Studentenkonferenz am Vorabend des Jubiläums

(UZ) Bis zu 300 FDJ-Studienten und Nachwuchswissenschaftler Dozenten und Mitarbeiter der KMU trafen sich am 21. November im Hörsaal 19 zur Wissenschaftlichen Studentenkonferenz „Wissenschaft, Kultur und Ideologie im Kampf für Frieden und sozialen Fortschritt“. Anlässlich des Universitätsjubiläums rechneten die FDJler gute gesellschaftliche und Studienleistungen ab und dokumentierten ihre tiefe Verbundenheit mit der KMU.

Zu Beginn der Konferenz traten vier nikaraguinische Freunde, Studenten an der KMU, auf und überbrachten im Namen des Koordinationskomitees der nikaraguinischen Studenten Grüße und dankten für die Solidarität, die sie vom Volk der DDR, den Genossen und Freunden der KMU empfanden.

Foto: HFBS/KRANICH

Geschlossene Darstellung der Universitätsgeschichte



(UZ) Premiere hatte am Sonntag, dem 23. November, in der Kuppelhalle der Franz-Mehring-Buchhandlung der Band zur Geschichte der Alma mater Lipsiensis. In Anwesenheit von Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-KL, Dieter Lehmann, Sekretär der SED-Stadtteilung der Autoren und weiterer Gäste überreichte Dr. Dieter Nadelki, Leiter des Verlages Edition Leipzig, das erste Exemplar an den Herausgeber, Rektor Prof. Dr. Lothar Rathmann. Prof. Lothar Rathmann würdigte den repräsentativen Band als herausragenden Beitrag zum Universitätsjubiläum, in interdisziplinärer Gemeinschaftsarbeit entstanden ist und an dessen Gelegenheit die Autoren sowie weitere Mitarbeiter der KMU und des Verlages verantwortlich zeichnen.

Foto: MÜLLER

Heute:



Beschlußentwurf
zum sozialistischen
Wettbewerb



Initiativen
noch der
9. Tagung



Leistungsbilanz
und
Leistungsanspruch



150 Jahre
Kiever
Universität

ZEIT 150
3.12
3.12.
1/1
MÜLLER TIL

Universitätszeitung

Organ der
Kreisleitung der SED
30. November 1984

44



Erfolgreiche Kooperation mit Stadt und Bezirk

Vertreter der Universität und des Territoriums rechneten Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit ab

(UZ) Wenige Tage vor dem 375. Universitätsjubiläum rechneten führende Vertreter von Universität, Bezirk und Stadt Leipzig über Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit ab. So wurde am Freitag, dem 23. 11., eine Zusammenkunft von Universität und Bezirk, am Dienstag, dem 27. 11., von Universität und Stadt durchgeführt.

An der Festsetzung von Universität mit dem Rat der Stadt im Neuen Rathaus nahmen der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Dr. Karl-Heinz Müller, und der Rektor der KMU, Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann, teil. Der 1. Prorektor, Prof. Dr. Horst Stein, verwies in seinem Bericht darauf, daß sich die Leistungen der Universität hauptsächlich in der Mitgestaltung von Tagungen, in hochspezialisierten medizinischen Behandlungen, der Anwendung moderner physikalischer chemischer Methoden, Befreitung von Promotionsverfahren sowie im geselligen Absolventeneinsatz äußern.

So arbeiten Wissenschaftler der Sektion Marxismus-Leninismus in der Kooperationsgemeinschaft Robotertechnik Leipzig mit.

Chemiker führen Messungen in mehreren Industriebetrieben durch und halten bei der Interpretation von Meßergebnissen. Für den VEB Kombinat GISAG wurde ein Beitrag zur Schadstoffanalytik geleistet. Die Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin schuf Voraussetzungen für ein effektiveres Produktionsystem für die IRIMA Delitsch. Rechtswissenschaftler führten Bechtersberatungen zum neuen LPG-Recht durch und erarbeiteten Gutachten u. a. zur Abproduktionsordnung.

Umfangreich sind die Aktivitäten der KMU zur Weiterbildung von Lehrkräften und Lehrern. Über 10 000 Lehrer des Bezirks Leipzig nahmen zwischen 1981 und 1984 an den von der KMU organisierten Fachkursen teil. Seit 1983 tritt die Karl-Marx-Universität mit Abendkursen an die Öffentlichkeit, an denen bisher mehr als 6000 Bürger der Stadt und KMU-Studenten teilgenommen haben.

Während der Festsetzung wurden Kassetten mit wissenschaftlichen Arbeitsergebnissen bzw. Verpflichtungen von KMU-Angehörigen übergeben.

FDJ-Delegiertenkonferenz der GO „C. Zetkin“ Kampf um hohe Leistungen im „Ernst-Thälmann-Aufgebot“ der FDJ



(UZ) Eine erfolgreiche Bildnis ihrer FDJ-Arbeit zogen am Montag in ihrer Wohlversammlung die Freunde der FDJ-GO „C. Zetkin“ Sektion TAS. In Anwesenheit von Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-KL, redneten die Studenten und jungen Nachwuchswissenschaftler gute Leistungen im Friedensaufgebot ab und stellten sich mit ihrem Kampfprogramm anspruchsvolle Ziele im „Ernst-Thälmann-Aufgebot“ der FDJ. Ganz im Sinne der 9. Tagung des ZK der SED wollen sie den Stu-

dienprozeß effektivieren, um mit guten und sehr guten Leistungen im Studium zu bestehen. Dr. Werner Fuchs bestärkte die Freunde in diesem Herangehen und forderte sie auf, in allen FDJ-Gruppen die 9. Tagung gründlich auszuwerten und mit großem Engagement die im Kampfprogramm formulierten Aufgaben zu erfüllen. Als Sekretär der FDJ-GO wurde Kerstin Steinberg gewählt. Dr. Wilfried Schubert galt der herzliche Dank für seine Arbeit als bisheriger GO-Sekretär. Foto: MÜLLER

Kolloquium zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte in Sachsen

Gastgeber: KMU und Sächsische Akademie der Wissenschaften

(UZ) Ein zweitägiges Kolloquium zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte in Sachsen im 18. und 19. Jahrhundert begann am Montag im Alten Senatsaal. Zu diesem Kolloquium als Anlaß des 375. Gründungsjahrs der Leipziger Universität hatten die KMU und die Sächsische Akademie der Wissenschaften als ausgesuchte Tradition und als einen Beitrag zur Auseinandersetzung der Geschichtsschreibung eingeladen.

Zu Beginn begrüßte der Präsident Dr. Werner Bahner die in- und ausländischen Teilnehmer des Kolloquiums. In seiner Eröffnungsrede verwies Prof. Bahner auf die fruchtbare Zusammenarbeit Universität/Akademie, die eine große Bedeutung für die Wissenschaftsentwicklung zukommt.

Der Rektor der Karl-Marx-Universität, Prof. Dr. Lothar

Rathmann, sprach während der Begegnungsrrede zu einigen Aspekten der Universitätsgeschichte. Er wies die von Akademie und Universität gemeinsam veranstaltete Kolloquia als eine ausgesuchte Tradition und als einen Beitrag zur Auseinandersetzung der Geschichtsschreibung, speziell der humanistischen Traditionen, denen wir verpflichtet sind.

Abschließend wünschte der Rektor diesem Forum interdisziplinäre Gespräche zwischen Philosophen, Historikern, Naturwissenschaftlern, Theologen sowie Vertretern weiterer Fachdisziplinen viel Erfolg. Erwartungsgewinn und wertvolle Anregung für die zukünftige Arbeit.

Die Beratungen wurden mit Plenarvorträgen fortgesetzt.

Nach Redaktionsschluß • Nach Redaktionssch

Traditionskabinett wiedereröffnet

Exposition präsentiert sich im neuen Gewand

(UZ) Am 29. November wurde in Anwesenheit von Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-KL, das Traditionskabinett der Karl-Marx-Universität wiedereröffnet. Anlässlich des 35. Jahrestages der DDR und des 375. Jubiläums der Leipziger Universität wurde es umgestaltet und aktualisiert. (UZ informiert noch ausführlich.)

Einmütiges Bekenntnis abgelegt

Meeting der FDJ anlässlich des Universitätsjubiläums

(UZ-Korr.) Zu einem begrenzten Bekenntnis der FDJ-Studenten, jungen Wissenschaftler, jungen Arbeitern, Angestellten und Schwestern für die Politik unserer Partei gestaltete sich das Meeting anlässlich des Universitätsjubiläums am 29. November.

Durch die Teilnahme wurde eine Willenserklärung in einem Brief an den Generalsekretär des ZK unserer Partei Gen. Erich Honecker abgegeben, in der die uneingeschränkte und begeisterte Zustimmung zu den Beschlüssen der 9. Tagung des ZK der SED zum Ausdruck gebracht wurde. Durch die Übernahme zusätzlicher persönlicher Aufträge im Rahmen des Ernst-Thälmann-Aufgebots der FDJ leisteten die Jugendfreunde der FDJ-Kreisorganisation ihren speziellen Beitrag zur Stärkung und den Schutz ihres sozialistischen Vaterlandes in Vorbereitung auf den XI. Parteitag der SED.

Im Anschluß an das Meeting fand ein fünfjähriges Uni-Geburtstagsfeier statt. (UZ informiert noch ausführlich.)